

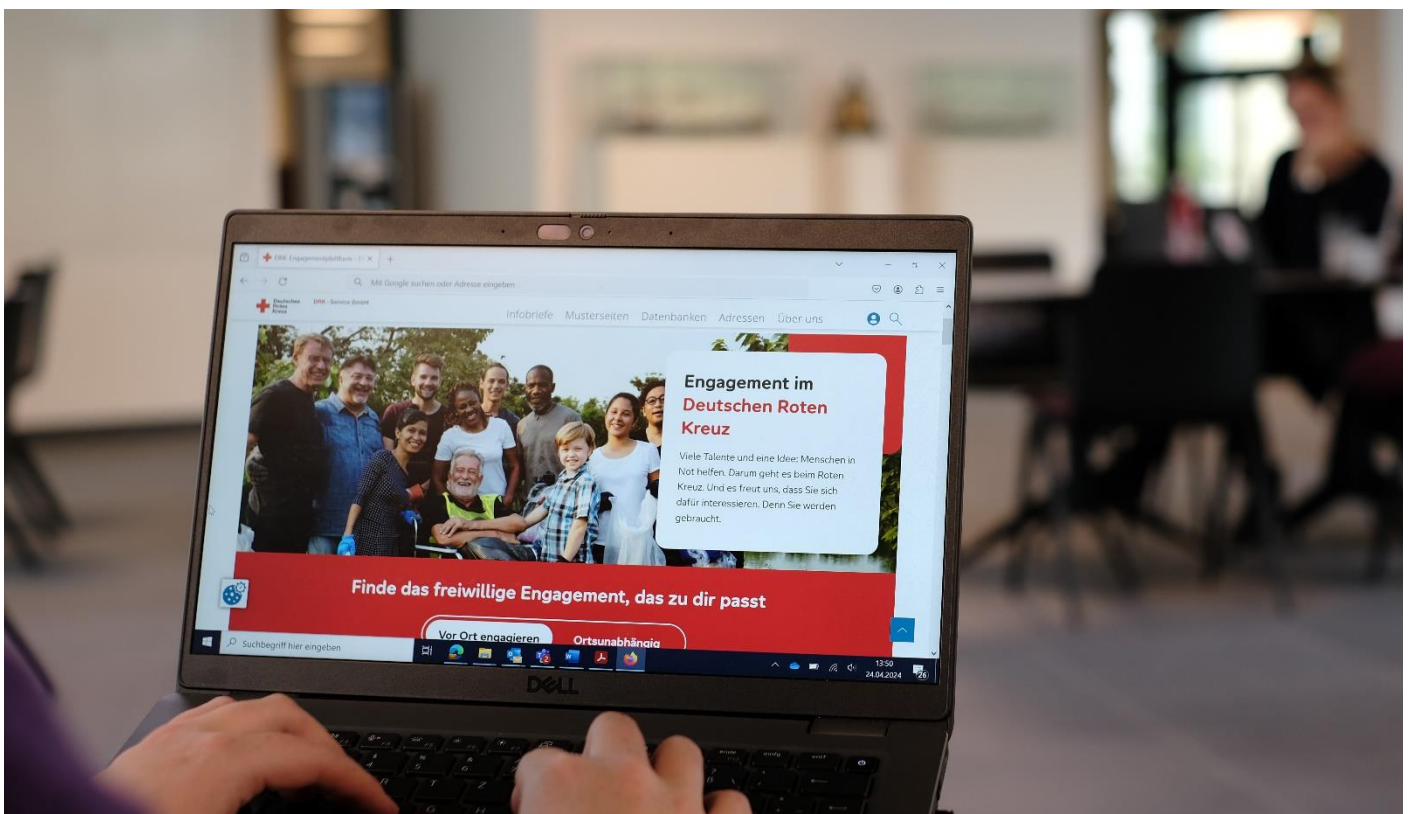
Handbuch

Die DRK-Engagementplattform

Ein Handbuch zum digitalen Weg ins Ehrenamt

Ort, Datum: Berlin, 30. Oktober 2024

Version: I/2024



Inhalt

Einleitung: Die DRK-Engagementplattform und ihr Hintergrund	3
1. Was bietet die DRK-Engagementplattform – und wie werden Engagementangebote von Interessierten gefunden?	4
1.1 Die Engagementplattform aus Sicht der Nutzenden	5
1.2 Wie ein gutes Engagementangebot aussieht	5
2. Wo und wie veröffentlichen DRK-Gliederungen Engagementangebote?	9
2.1 Zugang in die Dienstleistungsdatenbank	9
2.2 Engagementmöglichkeiten eintragen	10
3. Wie kann die DRK-Engagementplattform in die praktische Arbeit vor Ort eingebunden werden?	20
3.1 Aufgabenverteilung in der Gliederung	20
3.2 Einfache Datenerfassung zur Evaluation	25
4. Wie können Sie die DRK-Engagementplattform auf Ihrer Webseite einbinden – und Interessierte auf Ihre Angebote aufmerksam machen?	26
4.1 Einbindung der DRK-Engagementplattform in DRK Musterseiten	26
4.2 Lokale Öffentlichkeitsarbeit	27
5. Anhänge	31

Genese & Danksagung

Die DRK-Engagementplattform ist aus dem Projekt “EAsi – Ehrenamt sichtbar” des DRK-Generalsekretariats in der Gemeinschaft Wohlfahrt & Sozialarbeit hervorgegangen. 2024 wurde die DRK-Engagementplattform gemeinsam mit 17 Gliederungen von Ortsverein bis Landesverband pilotiert und steht nun allen Gemeinschaften und Gliederungen offen.

Wir bedanken uns bei den Pilotphasenteilnehmenden für das Feedback, dem Bundesausschuss und der AG Wohlfahrts- und Sozialarbeit für die Unterstützung in der Bedarfsanalyse und der Aktion Mensch und der DRK-Service GmbH für die technische Zusammenarbeit.

Einleitung: Die DRK-Engagementplattform und ihr Hintergrund

Obwohl das Interesse an **ehrenamtlichem Engagement** in den letzten 20 Jahren zugenommen hat, ist es oftmals herausfordernd, Helfende zu finden und zu halten. Freiwillig Engagierte möchten **flexibler** bleiben und engagieren sich gerne in Form von **Zeitspenden**, regelmäßig ein paar Stunden im Monat, in **befristeten Projekten** oder auch intensiv befristet in **ad hoc Situationen**.

Zudem informieren sich inzwischen viele Menschen digital über Engagementmöglichkeiten, z.B. über Engagementplattformen. Diese vereinfachen den Überblick über die Möglichkeiten des Engagements und helfen Engagementsuchenden passende Angebote zu finden – im Hinblick auf Ort, zeitliche Verfügbarkeiten, eigene Kompetenzen und Interessen.

Die **DRK-Engagementplattform** bietet Gliederungen und Einrichtungen die Möglichkeit, ihre Engagementangebote im Internet zu veröffentlichen, um so neue Engagierte zu gewinnen. Die Eintragung der Angebote kann von allen Gliederungen eigenständig getätigt werden.

Engagierte finden die Angebote zentral auf **DRK.de**, können die eingetragenen Angebote dort nach ihren individuellen Präferenzen filtern und bei Interesse Kontakt aufnehmen. Gleichzeitig kann die Plattform auch auf allen Gliederungsseiten eingebunden werden. Zusätzlich werden alle auf der DRK-Engagementplattform eingestellten Engagementangebote auch automatisiert auf externen Engagementplattformen angezeigt.

Dieses **Handbuch** ist eine **technische und organisatorische Hilfe** zur Nutzung der DRK-Engagementplattform.

- **Kapitel 1** erklärt, wie die Engagementplattform funktioniert und liefert wichtige Tipps zum Schreiben von Engagementangeboten.
- **Kapitel 2** zeigt, wie Engagementangebote eingetragen, bearbeitet und gelöscht werden können.
- **Kapitel 3** legt den Fokus auf die Organisation vor Ort und zeigt auf, wie Gliederungen die Plattform ideal nutzen können.
- **Kapitel 4** erörtert die Möglichkeit, die DRK-Engagementplattform auf der Webseite der Gliederungen einzubetten und lokal zu bewerben.

Wir hoffen, dass dieses Handbuch Ihnen bei der digitalen Ehrenamtsakquise weiterhilft. Wenn Sie Fragen haben oder uns Feedback geben möchten, schreiben Sie gerne eine Nachricht an easi@drk.de.

Bei Fragen oder Problemen mit der Eingabemaske der DRK-Dienstleistungsdatenbank (DLDB) oder der Einbettung der DRK-Engagementplattform auf Ihrer Webseite, wenden Sie sich bitte an support@drkservice.de.

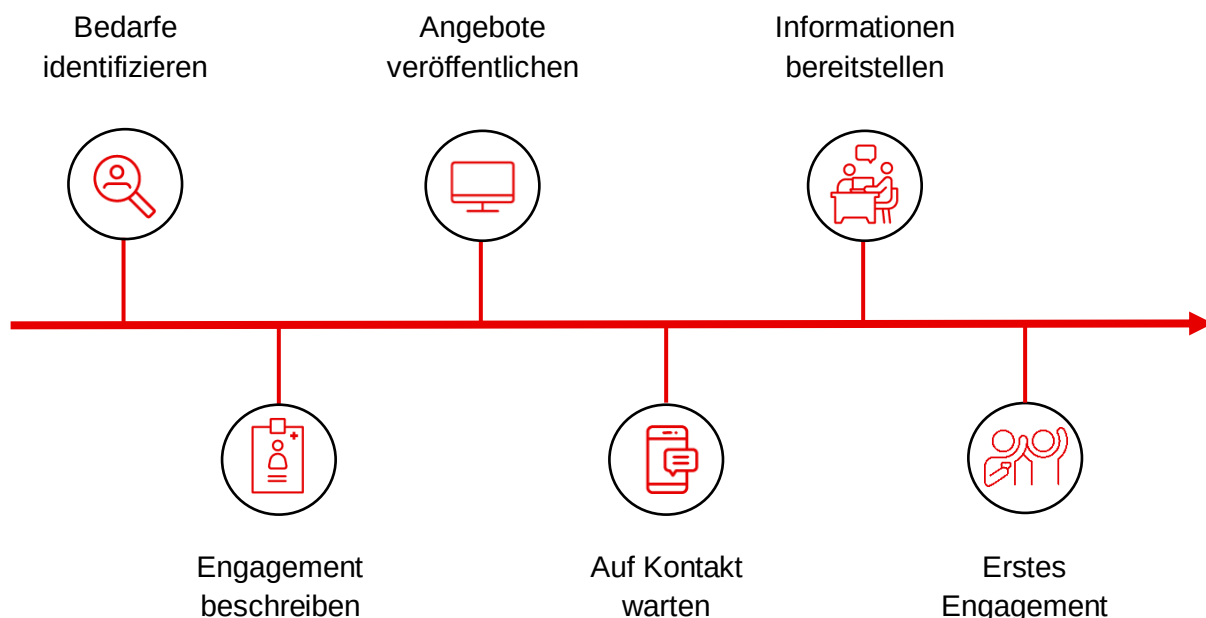
Und nun viel Spaß beim Ausprobieren und Engagementangebote erstellen!

1. Was bietet die DRK-Engagementplattform – und wie werden Engagementangebote von Interessierten gefunden?

Auf der Engagementplattform können DRK-Gliederungen oder DRK-Einrichtungen Engagementangebote veröffentlichen, um dort neue Engagierte oder Ehrenamtliche anzusprechen. Diese können bei Interesse niedrigschwellig Kontakt mit der jeweiligen DRK-Gliederung/-Einrichtung aufnehmen. Um die Funktionsweise der Engagementplattform zu verstehen, ist es am einfachsten, sich einmal [durch ein paar Engagementangebote zu klicken](#).

Das Grundprinzip ist wie folgt:

1. Im ersten Schritt identifizieren DRK-Einrichtungen oder Gliederungen für welche konkreten Tätigkeiten sie ehrenamtliche Unterstützung benötigen.
2. Das Engagement wird dann möglichst präzise und ansprechend beschrieben (Tipps in Kapitel 1.2).
3. Dann wird das Engagement über die Dienstleistungsdatenbank eingestellt (Anleitung in Kapitel 2.2). Dadurch wird es automatisch auf drk.de, der Engagementplattform der Aktion Mensch und auf 80 weiteren Webseiten, z.B. von Freiwilligenagenturen oder Kommunen, veröffentlicht.
4. Nach der Veröffentlichung kann es eine Weile dauern, bis eine interessierte Person das Engagement findet. Die Wahrscheinlichkeit einer Kontaktaufnahme steigt, je zielgruppenspezifischer das Engagement formuliert ist und je bekannter die Engagementplattform vor Ort ist (Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit in Kapitel 3.2).
5. Nach einer Kontaktaufnahme erfährt die interessierte Person mehr über das mögliche Engagement und kommt hoffentlich bald für ihren ersten Einsatz vorbei.



1.1 Die Engagementplattform aus Sicht der Nutzenden

Engagementinteressierte wählen auf der DRK-Engagementplattform zunächst einen Ort oder eine Postleitzahl aus und entscheiden sich, wie weit das Engagement höchstens entfernt sein darf. So wird sichergestellt, dass nur für die Engagementinteressierten relevante Angebote angezeigt werden, die sich tatsächlich in der Nähe befinden. Die Engagementinteressierten können dann durch eine Vielzahl von Angeboten stöbern, oder den Filter weiter präzisieren.

Gefiltert werden kann z.B. für folgende Kategorien:

- Digitales Engagement/Ortsgebundenes Engagement
- Art des Engagements (Handwerklich, Patenschaften, Katastrophenschutz, etc.)
- Zielgruppe (Kinder, Jugendliche, Familien, ältere Menschen, etc.)
- Regelmäßigkeit (flexibel, regelmäßig, projektbezogen, etc.)
- Barrierefreiheit (Sehen, Hören, Bewegen, Deutsche Sprache, etc.)

Haben die Engagementinteressierten ein passendes Angebot gefunden, können sie die „durchführende Organisation“ oder die „vermittelnde Stelle“ (das heißt, die DRK-Gliederung oder -Einrichtung) kontaktieren. Dies ist über ein Kontaktformular, oder wenn diese Daten angegeben sind, auch per Telefon oder E-Mail möglich. Dann sollte entweder eine Einführung in das gewünschte Ehrenamt stattfinden, oder ein Erstgespräch durch die Ehrenamtskoordination stattfinden.

1.2 Wie ein gutes Engagementangebot aussieht

Je ansprechender ein Engagementangebot geschrieben und gestaltet ist, desto wahrscheinlicher melden sich Interessierte auf das Angebot. Es macht daher Sinn, etwas Zeit in das Formulieren des Textes zu investieren.

Auf der nächsten Seite sehen Sie das Beispiel eines Engagementangebots für das Vorlesen in einer Kindertagesstätte. Jedes Engagementangebot hat drei Hauptkomponenten: Titel, Kurzbeschreibung und Detailbeschreibung. Zusätzlich gibt es noch die Möglichkeit, Schlagworte und weitere Eckdaten zu Zeit und Ort auszuwählen.

Vorlesen in der Kindertagesstätte. Leseratten gesucht!

#Kinder

#Lernunterstützung



Symbolbild

In unserer Kita Kunterbunt möchten wir die Freude am Lesen und Geschichten hören fördern. Dafür suchen wir engagierte Vorleserinnen und Vorleser.

Liest du gerne und hast Lust diese Leidenschaft an Kinder im Alter von 3-6 Jahren weiterzugeben? Bist du nicht aus der Ruhe zu bringen, wenn ein Kind unaufmerksam ist oder dazwischen quatscht?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen engagierte Vorleserinnen und Vorleser, die regelmäßig unsere Kita besuchen und jeweils mit einer kleinen Gruppe Geschichten lesen oder erzählen. Eine Leserunde dauert etwa eine Stunde. Bücher mit kindgerechten Geschichten haben wir vor Ort. Gerne kannst du aber auch eigene Bücher mitbringen.

Idealerweise hast du mindestens einmal im Monat für 1-2 Stunden Zeit für dein neues Ehrenamt. Gerne auch häufiger, damit unsere kleinen Gäste dich besser kennenlernen können.

Die möglichen Zeiträume sind Montag – Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr.

Kontaktiere uns gerne für ein erstes Kennenlernen, bei dem wir gerne Fragen beantworten und eine erste Vorlesestunde zum Ausprobieren ausmachen. Die ersten Vorlesestunden werden von einer unserer pädagogischen Fachkräfte begleitet werden.

Die Kids und wir freuen uns schon auf dich!

Aufgrund der Arbeit mit Kindern muss ein erweitertes Führungszeugnis vorgezeigt werden.



12345 Musterstadt Ost



Regelmäßig



Möglich mit
Einschränkungen im
Bereich:
Bewegen

Steckbrief

Regelmäßigkeit

Regelmäßig

Einschränkungen

Bewegen

Zielgruppe

Kinder

Das bieten wir dir

Ausstattung mit Medien /
Arbeitsmaterialien

Begleitung im Engagement

Erfahrungsaustausch mit anderen
Freiwilligen

Fahrtkostenerstattung

Kostenlose Verpflegung

Tätigkeitsnachweise

Angebot
weiterempfehlen:



1.2.1 Titel

Der Titel sollte kurz und prägnant sein, sodass Interessierte direkt verstehen, worum es in dem Engagement geht. Besonders originelle Titel fallen in der Suchleiste besser auf.

1.2.2 Kurzbeschreibung

In die Kurzbeschreibung dürfen dann ein paar mehr Informationen. Beschreiben Sie das Angebot etwas genauer, geben Sie vielleicht einen Hinweis zu Ort und Zeit oder appellieren Sie an die Werte der Interessierten, indem Sie die Wichtigkeit oder das Ziel des Engagements benennen.

Rechts sehen Sie, wie Titel und Kurzbeschreibung in der Suchmaske angezeigt werden. Wer hier das Interesse der Engagementinteressierten weckt, gewinnt.

Wichtig: Achten Sie darauf, die Kurzbeschreibung nicht zu lang zu formulieren, da sie sonst automatisch abgeschnitten wird.

1.2.3 Bild

Eine weitere wichtige Komponente, die in der Suchmaske auftaucht, ist das Bild. Hierbei können Sie aus 335 Bildern wählen. Das bedeutet, Sie müssen sich keine Gedanken um Bildqualität, Persönlichkeitsrechte oder einen Fotografen machen. Die Bilder sind schon da – Sie müssen nur das beste Bild für Ihr Angebot auswählen! Leider ist das Hinzufügen eigener Bilder aus technischen Gründen nicht möglich.

1.2.4 Detailbeschreibung

Die Detailbeschreibung ist das Kernstück des Engagementangebots. Hier sollte das Engagement möglichst konkret beschrieben werden, sodass man sich genaue Tätigkeiten und Aufgaben vorstellen kann. Je spezifischer das Angebot, desto gezielter können Interessierte entscheiden, ob dies für sie in Frage kommt.

HINWEIS

Checkliste

Eine Checkliste mit weiteren Tipps für Angaben, die in keinem Engagementangebot fehlen sollten, finden Sie auf der [Projektseite](#)!

Beim Formulieren der Detailbeschreibung kann es helfen, eine konkrete Zielgruppe im Kopf zu haben. Wofür interessiert sich die Zielgruppe? Wo überschneiden sich die Interessen der Zielgruppe mit Ihren Angeboten? Was macht Ihr Angebot für diese Gruppe besonders attraktiv? Genauso sollten Sie sich überlegen, was die Zielgruppe davon abhalten könnte, sich zu engagieren. Was bereitet ihr Sorgen? Was hindert sie bisher daran, sich zu engagieren?



Es gibt viele Motive, sich zu engagieren. Eine Auswahl davon sind:

- Sinnstiftendes tun
- Etwas bewegen/verändern
- Abwechslung vom bisherigen Alltag
- Fähigkeiten sinnvoll einbringen
- Verantwortung übernehmen
- Neue Aufgaben und Herausforderungen meistern
- Neue Kontakte knüpfen
- Blick über den Tellerrand
- Werte ausleben
- Spaß!

All diese Motive sind valide und können Menschen zum Engagement bewegen. An welches Motiv können Sie besonders gut mit Ihrem Engagementangebot appellieren?

HINWEIS

Barrierefreiheit und Diversität:

Um ehrenamtliches Engagement im DRK inklusiver und vielfältiger zu gestalten und mehr Barrierefreiheit und Diversität im Ehrenamt umzusetzen, empfehlen wir, dies auch in Ihrem Engagementangebot explizit zu benennen. Indem Sie signalisieren, dass Ihre Einrichtung, Ihr Projekt oder Ihre Gliederung offen für besondere Bedarfe ist und Diversität als selbstverständliche Bereicherung wahrnimmt, werden zusätzliche Zielgruppen angesprochen.

Mögliche Sätze, die Sie Ihrem Engagementangebot anfügen können, sind:

- Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei, Engagierte mit körperlicher Beeinträchtigung sind explizit erwünscht.
- Für dieses Engagement sind keine besonderen Deutschkenntnisse notwendig.
- Engagierte aus allen Sprach- und Kulturkreisen sind explizit gewünscht und willkommen.
- Wir möchten sicherstellen, dass sich alle Engagierten bei uns wohl fühlen, kommen Sie gerne mit besonderen Bedarfen auf uns zu.

HINWEIS

Zwei-Augen-Prinzip:

Wenn Sie ein Engagementangebot entworfen haben, lassen Sie es von einer Person, die das Engagement nicht kennt, gegenlesen.

2. Wo und wie veröffentlichen DRK-Gliederungen Engagementangebote?

2.1 Zugang in die Dienstleistungsdatenbank

Die Erstellung und Verwaltung der DRK-Engagementangebote geschieht in der DRK-Dienstleistungsdatenbank (DLDB). Für die Nutzung der DRK-Engagementplattform benötigen Sie dementsprechend einen DLDB-Zugang. Eventuell kennen Sie die DLDB der DRK-Service GmbH bereits, weil sie auch für die Veröffentlichung anderer Dienstleistungen oder Angebote der DRK-Gliederungen genutzt wird. Mit diesem Account haben Sie Zugriff auf alle aktuell verfügbaren Verbandsdatenbanken im DRK – unter anderem auch der DLDB. Testen Sie am besten zuerst, ob Ihre E-Mail bereits registriert ist, da Sie vielleicht einen der anderen Services schon nutzen. Schulungsvideos für Datenpflegerinnen/Datenpfleger zur Erstellung von neuen Zugängen in der Benutzerverwaltung und zur Einstellung der Berechtigungen finden Sie [hier](#) (hinter Login). Die DRK-Service GmbH bietet auch regelmäßig Online-Schulungen zur Nutzung der Benutzerverwaltung und zur DLDB an. Diese finden Sie [hier](#).

1. Einen DLDB-Account via **DRK-Benutzerverwaltung erstellen**

Am einfachsten ist es, wenn Sie Ihre/n Datenpflegerin/Datenpfleger darum bitten, einen Account für Ihre E-Mail-Adresse zu erstellen. Accounts können sowohl für Mitarbeitende des Kreisverbandes, als auch für Ehren- und Hauptamtliche aus DRK-Einrichtungen oder im Ortsverein erstellt werden. Alternativ können Sie auch eigenständig einen Account beantragen und diesen einem Kreisverband zuordnen. Da der Account jedoch in jedem Fall durch die Geschäftsführung oder die/den Datenpflegerin/Datenpfleger freigeschaltet werden muss, ist diese Variante komplexer und zeitintensiver.

Hintergrund: Die Zugänge in die DRK-Systeme (z.B. Dienstleistungsdatenbank, Kundendatenbank, Fördermitgliederverwaltung, Kursteilnahmeverwaltung, usw.) werden direkt von den Kreisverbänden über die Benutzerverwaltung administriert. Dies geschieht durch die/den Datenpflegerin/Datenpfleger Ihres Kreisverbandes – eine Rolle, die in allen Gliederungen besetzt ist. Sollte Ihnen nicht bekannt sein, wer hierfür in Ihrer Gliederung zuständig ist, können Sie die Person bei der DRK-Service GmbH erfragen (support@drkservice.de).

2. Die richtige Rolle für Ihre E-Mailadresse in der Benutzerverwaltung zuordnen lassen

Nach der Erstellung Ihres Accounts müssen Sie die entsprechenden Rechte erhalten, um in der Dienstleistungsdatenbank Engagementangebote erstellen zu können. Hierfür muss Ihnen in der Benutzerverwaltung mindestens die Rolle „Engagementangebote einstellen“ zugewiesen werden. Die darauffolgenden Rollen KoopMA / Änderung Gliederungsdaten und Rechte / Änderung Gliederungsdaten ohne Rechte etc. können ebenfalls Engagementangebote erstellen – haben aber auch weitere Berechtigungen. Die Rolle „nur Lesen ohne Export“ gibt Ihnen nicht die passende Berechtigung.

Wichtig: Besprechen Sie mit Ihrer/Ihrem Datenpflegerin/Datenpfleger, welche Aufgaben Sie in der DLDB übernehmen, damit Sie die passende Rolle erhalten und keine Nutzungsrechte verlieren.

3. In die Dienstleistungsdatenbank einloggen – und loslegen!

Die Dienstleistungsdatenbank finden Sie unter diesem Link: <https://dlldb.drk-db.de/>. Wenn Sie sich nun mit Ihrem Account in der DLDB einloggen, sehen Sie in der linken Spalte den Reiter „Engagementangebote“. Wie Sie dort Ihre Gliederung, Einrichtungen und Engagementmöglichkeiten eintragen können, erfahren Sie im nächsten Unterkapitel. Der erste Schritt ist jedoch geschafft.

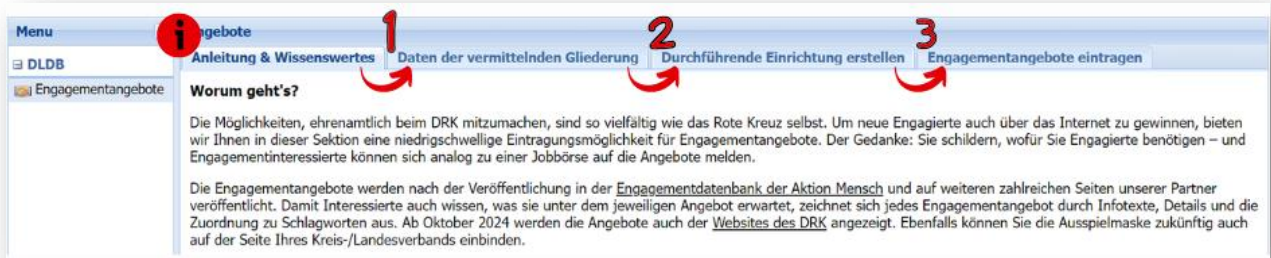
The screenshot shows the DLDB interface. On the left, the 'Menu' sidebar has 'DLDB' and 'Engagementangebote' (indicated by a red arrow). The main content area is 'Allgemeine Daten der Gliederung' with various input fields. On the right, the 'DLDB-Datencheck' sidebar shows summary statistics and data sheets. The top bar contains navigation links and the DRK logo.

Sollten **Probleme** bei der Registrierung oder dem Zugang zur DLDB auftreten, können Sie sich an den technischen Support der DRK-Service GmbH **per E-Mail** unter support@drkservice.de oder **telefonisch** unter 030 868 778 340 wenden.

2.2 Engagementmöglichkeiten eintragen

Nachdem Sie sich erfolgreich in die DLDB eingeloggt haben, wird Ihnen zunächst die Infoseite „Anleitung & Wissenswertes“ angezeigt, in der eine kurze Erklärung zum Projekt hinterlegt ist. Daneben finden sich drei weitere Reiter, die Sie Schritt für Schritt ausfüllen, um ein vollständiges Engagementangebot zu veröffentlichen:

1. Als erstes werden die „Daten der vermittelnden Gliederung“ (üblicherweise der Kreisverband) eingetragen.
2. Dann wird eine „durchführende Einrichtung erstellt“, in der das Engagement stattfindet, z.B. die Wasserwacht, das Seniorenheim oder das Jugendrotkreuz.
3. Zuletzt wird das konkrete „Engagementangebot eingetragen“.



Wie genau jeder einzelne Schritt funktioniert, wird in den nächsten Unterkapiteln jeweils mit einem kurzen Erklärvideo und einer schriftlichen Anleitung erklärt.

1. Daten der „vermittelnden Gliederung“ eintragen



Um Ihren Kreisverband einzutragen, klicken Sie auf den Reiter „Daten der vermittelnden Gliederung“, wie in der Abbildung unten angezeigt.

Abmelden DLDB KDB BVW WDB DRK Mitgliederbrief DRK-Intern Einkaufsportal Generalse Über DLDB Deutsches Rotes Kreuz

Menu DLDB Engagementangebote

Angebote
 Anleitung & Wissenswertes **Daten der vermittelnden Gliederung** Durchführende Einrichtung erstellen Engagementangebote eintragen

Worum geht's?

Die Möglichkeiten, ehrenamtlich beim DRK mitzumachen, sind so vielfältig wie das Rote Kreuz selbst. Um neue Engagierte auch über das Internet zu gewinnen, bieten wir Ihnen in dieser Sektion eine niedrighschwellige Eintragungsmöglichkeit für Engagementangebote. Der Gedanke: Sie schildern, wofür Sie Engagierte benötigen – und Engagementinteressierte können sich analog zu einer Jobbörse auf die Angebote melden.

Die Engagementangebote werden nach der Veröffentlichung in der Engagementdatenbank der Aktion Mensch und auf weiteren zahlreichen Seiten unserer Partner veröffentlicht. Damit Interessierte auch wissen, was sie unter dem jeweiligen Angebot erwartet, zeichnet sich jedes Engagementangebot durch Infotexte, Details und die Zuordnung zu Schlagworten aus. Ab Oktober 2024 werden die Angebote auch der Websites des DRK angezeigt. Ebenfalls können Sie die Ausspielmaske zukünftig auch auf der Seite Ihres Kreis-/Landesverbands einbinden.

Wie können Engagementinteressierte Kontakt aufnehmen?

Jede Engagementseite bietet für Interessierte die Möglichkeit, über ein Formular direkt eine E-Mail an die Einrichtungen und DRK-Gliederungen und die jeweiligen Ansprechpersonen zu schreiben, um einen Termin für das gegenseitige Kennenlernen auszumachen. Falls Sie zusätzlich Telefonnummern angeben, kann sich auch darüber gemeldet werden.

- Die Daten der vermittelnden Gliederung (also z.B. des Kreisverbands) werden automatisiert aus der Dienstleistungsdatenbank ausgelesen. Sie müssen diese unter dem folgenden Reiter lediglich einmal mit einer Ansprechperson (z.B. der Ehrenamtskoordination) und Kontaktdaten initiativ vervollständigen. Sie können die Angaben natürlich im Nachhinein bearbeiten.
- Darüber hinaus wird jedes Angebot einer DRK-Einrichtung (z.B. einem Kleiderladen, einer Kindertagesstätte oder einer Migrationsberatung) zugeordnet, in der das konkrete Engagement stattfindet. Unter dem Reiter durchführende Einrichtung können Sie Einrichtungen sowie Ansprechpersonen vermerken und diese dann während der Engagementangebotserstellung zuordnen.

Bitte beachten Sie: Die Eintragung der durchführenden Einrichtung sowie die Aktualisierung der Gliederungsdaten muss vor dem Erstellen des Engagementangebots

Sobald Sie den Reiter „Daten der vermittelnden Gliederung“ aufgerufen haben, können Sie die Daten eintragen. Zuerst benennen Sie eine konkrete Ansprechperson. Dies kann zum Beispiel die Ehrenamtskoordination sein. Dann folgen die Kontaktdaten. Die Angabe der E-Mail-Adresse ist Pflicht, damit Interessierte Ihre Gliederung darüber erreichen können. Nun können Sie überlegen, ob die Ansprechperson auch per Telefon erreichbar sein sollte. Schließlich tragen Sie Namen und Adresse Ihrer Gliederung ein und können optional noch die Webseite angeben, unter der Interessierte mehr über Sie und Ihre Engagementmöglichkeiten erfahren. Diesen Schritt schließen Sie ab, indem Sie unten auf „Speichern“ klicken.

HINWEIS

Postfach

Das angegebene Postfach sollte aktiv betreut werden. Bei späten oder keinen Antworten kann sonst Frust bei den Engagement-interessierten entstehen.

Abmelden DLDB KDB BVW WDB DRK Mitgliederbrief DRK-Intern Einkaufsportal Frau Generalsekretariat (3000) Seite Über DLDB Deutsches Rotes Kreuz

Menu DLDB Engagementangebote

Angebote
 Anleitung & Wissenswertes **Daten der vermittelnden Gliederung** Durchführende Einrichtung erstellen Engagementangebote eintragen

Ansprechperson

Anrede* Herr

Vorname* Max

Nachname* Mustermann

Kontaktdaten

E-Mailadresse* m.mustermann@drk.de

Telefon 012345678

Vermittelnde Gliederung

Vermittelnde Gliederung* DRK Generalsekretariat e.V.

Straße* Carstennstrasse 58

PLZ* 12205

Ort* Berlin

Website https:// drk.de

2. Daten der „durchführenden Einrichtung“ eintragen



Als Nächstes legen Sie eine „durchführende Einrichtung“ an. „Durchführende Einrichtungen“ sind zum Beispiel die DRK-Kleiderkammer, die lokale Bergwacht, oder in unserem Beispiel die DRK-Kita Kunterbunt. Um zur Eingabe zu gelangen, klicken Sie auf den Reiter „Durchführende Einrichtung erstellen“

Hier werden alle von Ihnen angelegten „durchführenden Einrichtungen“ angezeigt. Falls Sie bereits Einrichtungen angelegt habt, können Sie diese hier auch mit einem Klick auf den Stift ✎ bearbeiten oder über das Mülleimer-Symbol 🗑 löschen. Wenn Sie eine neue Einrichtung anlegen möchten, klicken Sie auf „Neue durchführende Einrichtung erstellen“.

Abmelden DLDB KDB BVW WDB DRK Mitgliederbrief DRK-Intern Einkaufspo Über DLDB

Deutsches Rotes Kreuz

Menu DLDB Engagementangebote

Angebote

Anleitung & Wissenswertes Daten der vermittelnden Gliederung Durchführende Einrichtung erstellen Engagementangebot

Neue durchführende Einrichtung erstellen

Titel	Website	Straße	PLZ	Ort	Erstellt
DRK-Kita Kunt...		Regenbogenstraße 2	14059	Musterstadt Ost	19.08.2024 16...
Sebastians DR...	drk-migrationsberatu...	Kirschgartenstrasse 29	69126	Heidelberg	15.08.2024 11...
Annas DRK-Me...	annasmehrgeneratio...	Invalidenstrasse 30	10115	Berlin	15.08.2024 11...
Lindas DRK-Kl...	lindaskleiderladen.de	Modersohnstrasse 35	10245	Berlin	15.08.2024 11...

Nun erscheint wieder ein Eingabefeld, in das Sie die Informationen zur entsprechenden Einrichtung eintragen können. Erneut werden Ansprechperson, Kontaktdaten und Adressinformationen abgefragt. Sind alle Daten eingetragen, müssen Sie noch einmal auf „Speichern“ klicken.

Neue durchführende Einrichtung erstellen

Ansprechperson

Anrede* Frau

Vorname* Susanne

Nachname* Musterfrau

Kontaktdaten

E-Mailadresse* s.musterfrau@drk.de

Telefon 012345678

Durchführende Einrichtung

Name der durchf. Einrichtung* DRK-Kita Kunterbunt

Straße* Regenbogenstraße 2

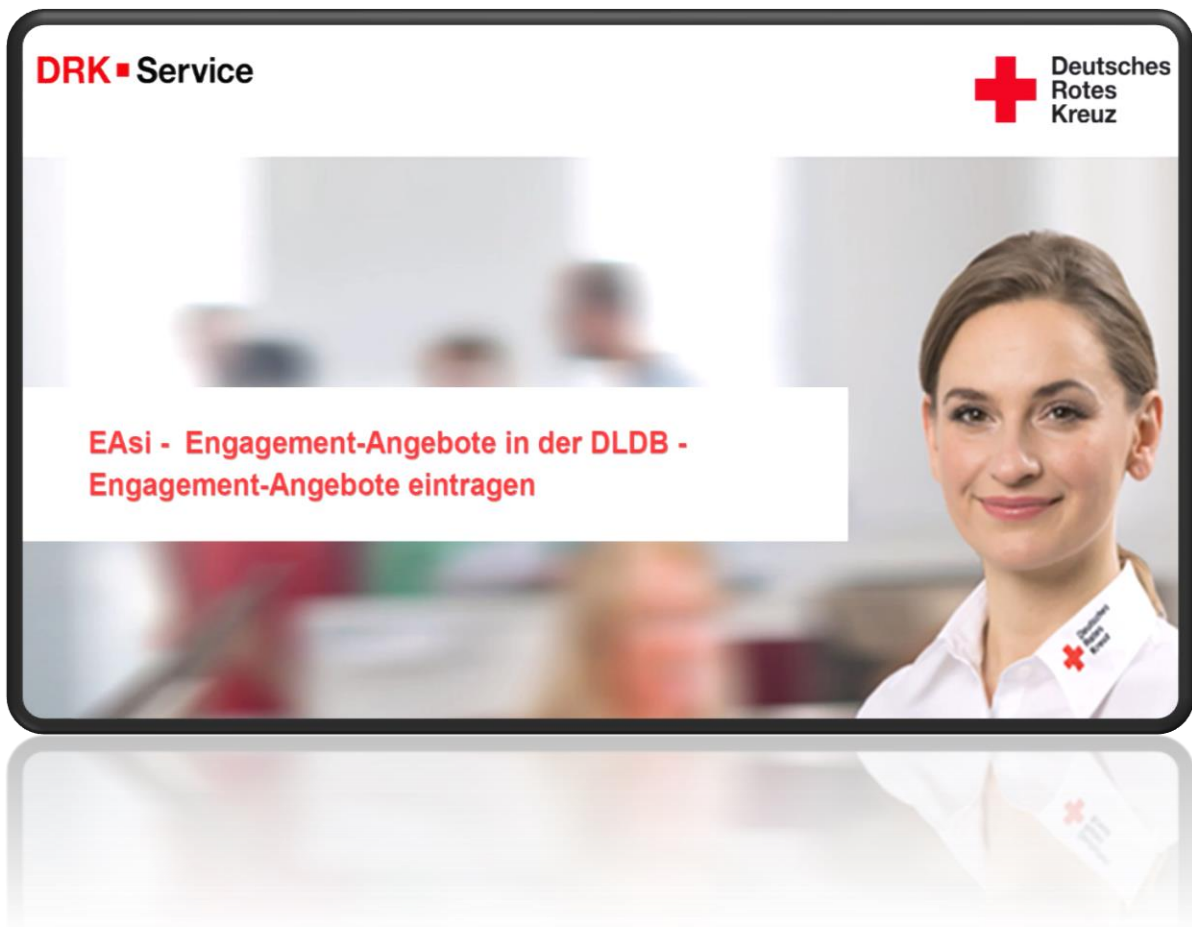
PLZ* 14059

Ort* Musterstadt Ost

Website https://www.drk-kita-kunterbunt.de

Speichern

3. Das Engagementangebot eintragen



Nun kommen wir zum wichtigsten Teil – dem Engagementangebot. Um ein Engagementangebot zu erstellen, klicken Sie auf den letzten Reiter „Engagementangebote eintragen“. Dort klicken Sie auf „Neues Engagementangebot erstellen“.

Nun öffnet sich ein Fenster, in das Sie die Informationen zum Engagement eintragen können. Dieses Fenster ist in drei Seiten untergliedert.:

- Seite 1: Beschreibung des Engagements, Auswahl eines Bilds und der passenden durchführenden Einrichtung
- Seite 2: Schlagworte zur Filterung auf der Engagementplattform
- Seite 3: Informationen zur Barrierefreiheit

2.2.1 Seite 1: Beschreibung des Engagements

Auf Seite 1 tragen Sie Schritt für Schritt den Titel, die Kurzbeschreibung und die Details zum Angebot ein. In der Detailbeschreibung haben Sie die Möglichkeit Formatierungen wie Fett, Aufzählungen und Bulletpoints zu benutzen. Im nächsten Schritt wählen Sie aus, ob das Angebot vor Ort oder digital/ortsunabhängig stattfindet.

Nachdem Sie die wichtigsten Informationen zum Engagement eingetragen haben, müssen Sie ein Bild auswählen. Wenn Sie auf „Bild wählen“ klicken, öffnet sich die Übersicht mit 335 Bildern. Um eines der Bilder auszuwählen, klicken Sie einfach auf das Bild und das Fenster schließt sich wieder.



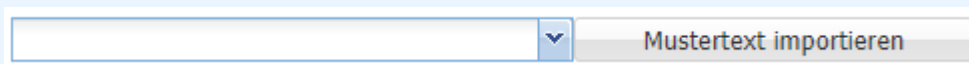
Rechts auf Seite 1 können Sie die richtige durchführende Einrichtung auswählen. Diese haben Sie idealerweise bereits im vorherigen Schritt hinzugefügt. Sollte die passende Einrichtung noch nicht hinterlegt sein, müssen Sie die Eingabe fürs Engagementangebot schließen und zunächst die durchführende Einrichtung erstellen. Zuletzt können Sie angeben, ob die durchführende Einrichtung kontaktfähig sein soll, oder ob die Kontaktaufnahme nur über die vermittelnde Gliederung stattfinden soll. Diese bezieht sich meistens auf die Ehrenamtskoordination des Kreisverbandes (mehr Tipps zur Organisation vor Ort in Kapitel 3).

Erklärung

Was sind Mustertexte?

Mustertexte sind Vorlagen für DRK-typische Engagements. Diese Texte können Sie gerne nutzen und für Ihre Bedarfe vor Ort abwandeln. Die Idee ist: nicht jede Gliederung muss das Rad neu erfinden. Durch Mustertexte für weit verbreitete Engagements kann Zeit und Aufwand gespart werden.

Um einen Mustertext auszuwählen, klicken Sie auf das Dropdown-Menü und suchen nach einem passenden Text. Klicken Sie dann auf „Mustertext importieren“.

The image shows a horizontal interface element. On the left is a light-colored rectangular box with a thin blue border, which serves as a dropdown menu. To its right is a small blue square containing a white downward-pointing arrow. Further to the right is a button with a light gray background and a thin border, containing the text "Mustertext importieren" in a dark gray font.

Nun werden die Felder „Titel“, „Kurzbeschreibung“ und „Details zum Angebot“ automatisch mit Inhalt gefüllt und können von Ihnen weiter bearbeitet werden.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Details tatsächlich auf das Engagement in Ihrer Gliederung zutreffen!

Eine Liste mit bereits erstellten Mustertexten finden Sie ab Mitte November auf der [Projektseite](#). Bitte beachten Sie, dass das Engagement im DRK zu vielfältig ist, um einen Text für jedes einzelne Projekt zur Verfügung zu stellen.

2.2.2 Seite 2: Schlagworte zur optimierten Filterung

Auf Seite 2 haben Sie die Möglichkeit, passende Schlagworte für Ihr Engagementangebot auszuwählen. So ist gewährleistet, dass Engagementinteressierte leicht das passende Engagement finden und Ihr Projekt in der Suche auftaucht. Für das Engagement „Vorlesen in der Kita“ könnten zum Beispiel die Schlagworte „Lernunterstützung“ und „Kinder“ gewählt werden.

Neben den inhaltlichen Schlagworten kann auch die Regelmäßigkeit/Flexibilität des Angebots spezifiziert und die Zielgruppen ausgewählt werden. Zuletzt gibt es die Möglichkeit anzugeben, was Sie potenziellen Interessierten bei ihrem Engagement bieten können. Dies beinhaltet zum Beispiel die Einbindung in das Team, die Begleitung im Engagement oder die Fahrtkostenerstattung.

2.2.3 Seite 3: Informationen zur Barrierefreiheit

Seite 3 gibt Ihnen die Möglichkeit Informationen zur Barrierefreiheit anzugeben. So können Engagementinteressierte mit Behinderung oder einer anderen Einschränkung nach Engagementangeboten filtern, die für sie geeignet sind. Im Textfeld können Sie weitere Erläuterungen zur Barrierefreiheit eintragen.

Für das Engagement „Vorlesen in der Kita“ könnte zum Beispiel angegeben werden, dass dieses Engagement auch mit Bewegungseinschränkungen möglich ist, und nähere Informationen zu den Räumlichkeiten hinzufügen.

Auch wenn die Angaben zur Barrierefreiheit optional sind, ist es wichtig, sich gewissenhaft Gedanken dazu zu machen. Hier klare und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen, kann dazu beitragen, das Engagement beim DRK inklusiver zu gestalten.

Auf Seite 3 findet sich schließlich auch der Button zum Veröffentlichen des Engagementangebots. Bevor die Daten übermittelt werden, müssen Sie noch einmal bestätigen, dass Sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Nach der Veröffentlichung können Sie das Angebot weiter bearbeiten, deaktivieren oder löschen. Neben dem Engagementangebot sehen Sie auch den Status des Engagementangebots, der entweder aktiv oder inaktiv ist. Mit den Symbolen  und  können die Engagementangebote aktiviert oder deaktiviert werden. Über die Weltkugel  kommen Sie auf die Webseite des jeweiligen Angebots auf der Engagementplattform der Aktion Mensch. Wie bei der durchführenden Einrichtung kann das Engagementangebot mit einem Klick auf den Stift  bearbeite oder über das Mülleimer-Symbol  gelöscht werden.

Status					
aktiv					
inaktiv					
inaktiv					
inaktiv					

3. Wie kann die DRK-Engagementplattform in die praktische Arbeit vor Ort eingebunden werden?

Kapitel 1 und 2 haben Ihnen alle nötigen Informationen gegeben, damit Sie Engagementangebote schreiben und veröffentlichen können. Wahrscheinlich werden in jeder Gliederung jedoch mehrere Personen oder Akteure an der Nutzung der Engagementplattform beteiligt sein. Um die Organisation vor Ort effizient zu gestalten, möchten wir in diesem Kapitel ein paar Überlegungen zur Aufgabenverteilung vor Ort mit Ihnen teilen.

3.1 Aufgabenverteilung in der Gliederung

Für die Umsetzung auf Kreisverbandsebene braucht es einen koordinierten Prozess zwischen der Kreisverbands-Ehrenamtskoordination, oder der Service-Stelle Ehrenamt, und den Verantwortlichen aus DRK-Einrichtungen und -Projekten. Wichtig ist Klarheit und Transparenz für alle Beteiligten – in den Einrichtungen und auf Kreisverbandsebene. Die praktische Umsetzung sollte mit den Verantwortlichen von Gliederungen, Einrichtungen, Gemeinschaften und Projekten abgesprochen werden. Diese können gegebenenfalls auch bei der Ermittlung der Ehrenamtsbedarfe helfen.

Bei der Nutzung der Engagementplattform fallen drei konkrete Aufgaben an, die Sie klar an die jeweiligen Akteure in Ihrer Gliederung verteilen sollten:

1. Formulierung von Engagementangeboten
2. Veröffentlichung von Engagementangeboten in der DLDB
3. Erstkontakt mit den Engagementinteressierten

Die Aufgabenteilung können Sie zentral oder dezentral koordinieren:

 Dezentrale Koordination	DRK- Einrichtungen und -Projekte • Erhalten vom Datenpfleger des jeweiligen Kreisverbandes eigene Zugangsdaten für die DLDB • Formulieren, erstellen und verwalten ihre Einrichtungs-/projektspezifischen Engagementangebote • Sind als Ansprechpersonen in der DRK Engagementplattform vermerkt und erhalten Engagementanfragen (ohne Beteiligung der Ehrenamtskoordination auf KV Ebene)
 Zentrale Koordination	Die Ehrenamtskoordination im Kreisverband • Holt Engagementsbedarfe auf Einrichtungs- und KV Ebene ein • Formuliert, erstellt und verwaltet die Engagementangebote • Erhält Kontaktanfragen Engagementinteressierter über die DRK Engagementplattform • Verantwortet die Engagementvermittlung in die Einrichtungen und Projekte

Denkbar sind auch Mischformen, bei denen ein Teil der anfallenden Aufgaben zentral und ein anderer Teil dezentral erledigt wird.

Wir empfehlen, zu Beginn einen Zeitraum als Testphase zu definieren, um dann gemeinsam mit den Beteiligten zu prüfen, ob die Prozesse funktionieren und ob die Ressourcen ausreichen, um die anfallenden Aufgaben zu erfüllen. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie die Organisation vor Ort entsprechend anpassen und gegebenenfalls weitere (auch ehrenamtliche) Personen einbeziehen.

3.1.1 Formulierung von Engagementangeboten

Wenn für ein Projekt oder eine Einrichtung der Bedarf festgestellt wurde, nach weiteren Engagierten zu suchen, muss zunächst der Text für die Engagementangebote formuliert werden.

Für das Schreiben der Engagementangebote gibt es zwei Verfahrensvorschläge:

1. Die Projekte/Einrichtungen melden ihre Bedarfe bei einer zentral verantwortlichen Stelle oder Person, die dann die Texte formuliert.
2. Die Projekte/Einrichtungen schreiben die Texte selbst.

Die zentral verantwortliche Stelle kann beispielsweise die Ehrenamtskoordination, die Servicestelle Ehrenamt, Personal aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit oder eine ehrenamtlich aktive Person sein.

Beispiele

Formulierung der Angebote erfolgt zentral im Kreisverband

Die Anzahl der Ehrenamtlichen im Besuchsdienst reicht nicht aus, um die vielen Anfragen im Ortsverein zu bewältigen. Frau Melin, die den Überblick über die Einsätze hat und ebenfalls ehrenamtlich tätig ist, schafft es nicht, nebenbei neue Engagierte zu gewinnen. Sie ist froh, dass Herr Elias vom Kreisverband die Suche nach Ehrenamtlichen übernimmt. Auf Grundlage von Frau Melins Angaben erstellt er einen Text für die Engagementplattform.

Texterstellung erfolgt zentral im Ortsverein

Im benachbarten Kreisverband werden die Texte in der Regel auf Ortsvereinsebene erstellt. In einem Ortsverein ließen personelle Engpässe die Aktiven dort kreativ werden: Sie erstellten ein Engagementangebot für die Tätigkeit im neuen Texterstellungs-Team und wurden schnell fündig. Seither übernehmen drei Engagierte das Texten auf Grundlage der Angaben, die sie von den suchenden Projekten/Einrichtungen per E-Mail erhalten.

Suchende Stelle übernimmt Texterstellung selbst

In einem weiteren Kreisverband ist vereinbart, dass die Projekte/Einrichtungen ihre Gesuche selbst formulieren. Für das Geschichtenprojekt von Seniorinnen und Senioren für Kinder werden weitere Vorlesende gesucht. Frau Keltis, die selbst Vorlesepatin ist, hat sich die Mustertexte angeschaut. Sie hat zwar keine Vorlage für ihr konkretes Projekt gefunden, sich aber für die Anzeige inspirieren lassen. Sie füllt die Vorlage an ihrem PC aus und übersendet das Dokument an die E-Mail-Adresse, die ihr genannt wurde. Es landet im Postfach, das Herr Sand im Kreisverband betreut. Er ist für die Eingabe der Daten in die Datenbank zuständig und veröffentlicht die Anzeige. Danach informiert er Frau Keltis über die Online-Stellung.

Wenn die Texterstellung dezentral in den Projekten/Einrichtungen erfolgt, ist es ratsam, sich im Vorfeld Gedanken über die Einheitlichkeit der Textqualität, des Textaufbaus und -stils und gegebenenfalls über . Vorgaben und/oder Prozesse zur Qualitätssicherung zu machen. Wenn spezifische einheitliche Standards (beispielsweise formelle oder informelle Ansprache in den Angeboten) erwünscht sind, sollten diese im Vorfeld kommuniziert werden. Orientieren Sie sich dafür gerne an der Checkliste zur Formulierung von Engagementangeboten, die sie auf der [Projektseite](#) finden. Auch ein Formular zur Vorbereitung der Engagementangebote, wenn diese dezentral erstellt werden, jedoch zentral veröffentlicht, wird Ihnen auf der [Projektseite](#) zur Verfügung gestellt. Es verfügt über die gleichen Eingabefelder und Schlagworte, die Sie auch in der DLDB vorfinden. Es ist sinnvoll, das Formular digital auszufüllen und weiterzuleiten, damit die Angaben kopiert werden können.

Werden die Texte nicht dort formuliert, wo die Engagementinteressierten auch eingesetzt werden, ist es notwendig, Informationen über die Tätigkeit, die Einsatzzeiten, die Einsatzfrequenz, die Ansprechperson etc. auszutauschen.

Zusammenfassung:

- Es ist wichtig zu entscheiden, wer Texte für die Angebote erstellt (suchende/s Einrichtung/Projekt oder zentral verantwortliche Stelle).
- Bei der zentralen Variante muss sichergestellt werden, dass Informationen zu den Details des Projekts übermittelt werden.
- Bei der dezentralen Variante muss die textliche Qualitätssicherung bedacht werden, z.B. indem gemeinsame Standards zu Sprache und Inhalt formuliert werden. Orientieren Sie sich dabei gerne an der Checkliste auf der [Projektseite](#).

3.1.2 Veröffentlichung von Engagementangeboten

Darüber hinaus ist vor Ort zu entscheiden, wer grundsätzlich für die Eingabe der Engagementangebote in die Datenbank und deren Veröffentlichung über die DLDB zuständig ist. Auch hier stellt sich die Frage, ob die Eingabe und Veröffentlichung zentral im Kreisverband erfolgen soll oder ob die suchenden Ortsvereine und Einrichtungen ihre Angebote dezentral selbst verwalten. Hierfür müssten sie jeweils einen eigenen Zugang und die passende Berechtigung in der DLDB erhalten. Der technische Zugang kann sowohl Einrichtungen, als auch Ortsvereinen zur Verfügung gestellt werden.

Wenn die Angebote zentral verwaltet werden, sollten die Ansprechpersonen in den Einrichtungen und Projekten über Veröffentlichung des Angebots informiert werden.

Zusammenfassung:

- Es ist wichtig zu entscheiden, wer Angebote in die Datenbank einträgt (KV, OV, Einrichtungen).
- Ansprechpersonen der Angebote über veröffentlichtes Gesuch informieren.
- Auf der Projektseite finden Sie ein Formular zur Vorbereitung von Engagementangeboten.

3.1.3 Erstkontakt

Zu klären ist auch die Entscheidung, wo der Erstkontakt der Interessierten mit dem DRK stattfinden soll – zentral in der Gliederung (z.B. bei der Ehrenamtskoordination), oder in der Einrichtung, in der das Engagement ausgeübt wird (z.B. im Kleiderladen). Entsprechend sollten die jeweiligen Personen als Ansprechpartner im Engagementangebot eingetragen werden.

Es ist wichtig, dass alle Beteiligten die verantwortlichen Ansprechpersonen kennen, und über ein veröffentlichtes Angebot und gegebenenfalls die mit Engagementinteressierten getroffenen Vereinbarungen informiert werden. Soll das Angebot nach einer erfolgreichen Vermittlung deaktiviert werden, ist die dateneinstellende Stelle zu benachrichtigen.

Beispiele

Erstkontakt bei einer Zentralen Organisation

Ein Kleiderladender zu einem Kreisverband gehört, hat sich für die zentrale Organisation entschieden. Im Engagementangebot ist Herr Elias, der Ehrenamtskoordinator, als Ansprechperson angegeben. Juri meldet sich auf das Engagementangebot des Kleiderladens. Zunächst macht Herr Elias mit ihm ein Erstgespräch, um seine Interessen und Bedarfe zu klären und um Juri weitere Engagementmöglichkeiten zu präsentieren. Seine Wünsche und Fähigkeiten scheinen jedoch gut zu dem Engagement im Kleiderladen zu passen. Herr Elias informiert Frau Ohm im Kleiderladen, dass Juri sich bald bei ihr melden wird. Frau Ohm bespricht mit ihrem Team geeignete Tage für einen Schnuppertag und das Vorgehen für die Einarbeitung.

Erstkontakt bei einer Dezentralen Organisation

Im benachbarten Kreisverband sind die Kontaktdaten der jeweiligen Einrichtung in den Engagementangeboten hinterlegt. Anfragen landen also direkt bei Frau Devin im Kleiderladen. Sie ist froh darüber, da sie selbst detaillierte Informationen über den Einsatzort, die Einsatzbedingungen und die Tätigkeit geben und auch direkt Absprachen treffen kann. Gleichzeitig muss sie das Postfach immer im Blick behalten, um auf alle Anfragen zeitnah zu reagieren.

Sanne und Narin haben eine Anfrage über das Engagementangebot geschickt. Frau Devin antwortet prompt, schon nächste Woche werden die beiden Schülerinnen an der Kasse eingewiesen. Frau Devin meldet an Frau Data, die das Gesuch online veröffentlicht hat, dass sie es deaktivieren kann.

Neben strategischen Überlegungen hinsichtlich Zentralisierung oder Dezentralisierung sollte die Entscheidung vor allem von den Kapazitäten in der Gliederung und den Bedürfnissen der Engagementinteressierten abhängig gemacht werden.

Es wird empfohlen, im Engagementangebot nur bei der Person, die für den Erstkontakt mit den Interessenten vorgesehen ist, Daten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer anzugeben und die direkte Kontaktaufnahme über das Webformular zu aktivieren. Das angegebene Postfach sollte aktiv gepflegt werden. Verspätete oder ausbleibende Antworten können sonst zu Frustration bei den Engagementinteressierten führen.

Sind einheitliche Standards gewünscht, sollten diese im Vorfeld kommuniziert werden. Standards sind zum Beispieldenkbar für Antwortzeiten auf Anfragen, Vertretungsregelungen und die Verwendung von Funktionspostfächern anstelle von individuellen Postfächern, um die Erreichbarkeit auch bei Abwesenheit der Ansprechpersonen zu gewährleisten.

Zusammenfassung:

Es ist wichtig zu entscheiden, an wen sich Interessierte wenden sollen (KV, OV, Einrichtungen)

- Bei Entscheidung Kapazitäten und Erreichbarkeiten berücksichtigen
- Ansprechpersonen klar benennen
- Ansprechpersonen der Angebote über veröffentlichtes Angebot informieren
- Dateneinstellende Stelle informieren, wenn das Angebot deaktiviert werden soll

3.1.4 Und dann?

Nach dem Erstkontakt sollten die neuen Engagierten weiter begleitet werden. Dies kann zum Beispiel durch die Ehrenamtskoordination oder eine Ansprechperson in der Einrichtung geschehen.

Eine gute Begleitung zu Beginn des Ehrenamts erhöht die Wahrscheinlichkeit einer langfristigen Bindung. Der Wegweiser Ehrenamtskoordination bietet hierfür viele Ideen:

- Einführungsveranstaltung für alle neuen Ehrenamtlichen durchführen
- Probeehrenamt oder Schnupperengagement zum Kennenlernen anbieten
- DRK-Infoveranstaltung durchführen
- Flyer oder Mappe mit wichtigsten Informationen erstellen
- Ehrenamtsnachmittag durchführen, um alle Ehrenamtlichen kennenzulernen.

HINWEIS

Anerkennungs- kultur

Im Wegweiser Ehrenamtskoordination finden Sie auch einige gut aufbereitete Informationen zum Thema Anerkennungskultur und wie Menschen auch langfristig in ihrem Engagement unterstützt werden können

3.2 Einfache Datenerfassung zur Evaluation

Für Ihre Gliederung kann es von Vorteil sein, die ankommenden Anfragen über die DRK-Engagementplattform zu dokumentieren. So können Sie Erkenntnisse darüber gewinnen, welche Art von Engagement besonders gut ankommt und Menschen auf Sie aufmerksam macht, ob die Nutzung der Engagementplattform einen Mehrwert für Sie bringt und auf welcher Webseite die Menschen in Ihrer Gegend am ehesten auf Ihre Engagementangebote stoßen.

Um Ihnen die Datenerfassung zu erleichtern haben wir zwei mögliche Dokumentationsformulare für Sie vorbereitet. Diese finden Sie auf der [Projektseite](#):

- **Word:** dieses Dokument können Sie einfach ausdrucken und händisch die Anfragen von Engagementinteressierten dokumentieren. So behalten Sie ganz einfach den Überblick, wie viele Anfragen Sie erreichen.
- **Excel:** wenn Sie eine automatische Analyse Ihrer Daten haben möchten, können Sie dieses Excel Formular nutzen. Auf Seite 1 tragen Sie die Informationen der Anfragen einfach in eine fortlaufende Tabelle ein. Auf Seite 2 werden verschiedene Analysen automatisch für Sie erstellt. Das Formular fasst so zum Beispiel direkt zusammen, wie viele Anfragen es je Monat gab und welche Engagementangebote besonders erfolgreich sind.

Gerne können Sie auch ein eigenes System benutzen, um die Kontaktanfragen zu dokumentieren. Wir empfehlen Ihnen jedoch, mindestens die folgenden Variablen zu dokumentieren:

- Monatliche Anzahl der Erstkontakte insgesamt
- Monatliche Anzahl der Erstkontakte über die Engagementplattform
- Art des angefragten Engagements (z.B. Titel des Engagementangebots)
- Über welche Webseite die Person auf das Engagement aufmerksam geworden ist, dies müsste im Erstgespräch erfragt werden (Engagementplattform auf drk.de, Ihrer Gliederungsseite oder bei der Aktion Mensch)
- Ob es nach dem Erstkontakt tatsächlich zu einem Engagement gekommen ist

Um eine vergleichbare Datenerhebung zu gewährleisten empfiehlt es sich auch, vor der Einführung der DRK-Engagementplattform einmal aufzuschreiben, wie viele Interessierte sich aktuell durchschnittlich im Monat melden, und über welche Kanäle diese zu Ihnen finden.

Auch als Projektteam im DRK-Generalsekretariat werden wir regelmäßige Datenerhebungen vornehmen. Auf der einen Seite kann dies über digitales Tracking auf den Engagementplattformen geschehen. Um zu wissen, wie viele Engagementinteressierte sich dann tatsächlich vor Ort melden und ehrenamtlich aktiv werden, sind wir auf Ihre Zuarbeit angewiesen. Im Sinne einer guten Projektevaluierung und einer eventuellen Weiterentwicklung des Tools freuen wir uns über eine rege Teilnahme an diesen Abfragen.

4. Wie können Sie die DRK-Engagementplattform auf Ihrer Webseite einbinden – und Interessierte auf Ihre Angebote aufmerksam machen?

4.1 Einbindung der DRK-Engagementplattform in DRK Musterseiten

Um Ihre Engagementangebote noch sichtbarer zu machen, können Sie die Engagementplattform auch 1 zu 1 auf Ihrer eigenen Gliederungs-Webseite platzieren. Dort können Sie die voreingestellte Postleitzahl individuell auf Ihren Ort anpassen. So werden nur die für Ihre Region relevanten DRK-Angebote ausgespielt.

Durch die Einbettung auf Ihrer Webseite können Besuchende Ihrer Webseite direkt erkennen, wie Sie sich bei Ihnen engagieren können. Wenn Sie über verschiedene Kanäle für

Engagementangebote werben, können Sie zudem immer direkt auf Ihre eigene Webseite verweisen. Engagementinteressierte können so auch auf Ihre anderen Angebote aufmerksam gemacht werden. Ihre Webseite und die eingebundene DRK-Engagementplattform können so gegenseitig voneinander profitieren.

HINWEIS

Umkreis

Je nachdem welchen Umkreis die Engagementinteressierten eingeben, werden auch die DRK-Angebote der angrenzenden Kreisverbände und Städte angezeigt – und umgekehrt.

Die Einbindung der DRK-Engagementplattform ist unkompliziert über die Musterseiten der DRK-Service GmbH möglich. Die/der Webseitenverantwortliche kann dies über das Backend der Webseite in Typo-3 einstellen. Eine detaillierte Anleitung finden Sie [im Handbuch der DRK Musterseiten](#).

Wir empfehlen, die Engagementplattform erst in die Webseite zu integrieren, sobald einige Engagementangebote veröffentlicht wurden. Bis zur Einbettung der DRK-Engagementplattform auf Ihrer eigenen Webseite sind die Angebote dann trotzdem über die zentrale DRK-Engagementplattform auf [drk.de](#) und den weiteren Partnerseiten zu finden.

4.2 Lokale Öffentlichkeitsarbeit

Die DRK-Engagementplattform kann nur so erfolgreich sein, wie sie bekannt ist. Durch die Veröffentlichung von Engagementangeboten werden auf den verschiedenen Webseiten Spuren gelegt. Durch gute Öffentlichkeitsarbeit können wir die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass jemand auf diese Spuren stößt und ihnen zum DRK folgt. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe! Nach einer Anlaufphase des Projekts, in der die Gliederungen Zeit haben, Engagementangebote zu veröffentlichen, wird auch die Kommunikationsabteilung des DRK-Generalsekretariats öffentlich auf die DRK-Engagementplattform hinweisen und diese bewerben. Aber ohne Kommunikation vor Ort ist dies nur halb so wirksam. Zudem werden Personen in der direkten Umgebung häufig am besten über lokale Kanäle wie die Tageszeitung, Flyer oder Ihre Webseite angesprochen.

Ein paar Ideen, wie Sie die Plattform lokal verbreiten können, stellen wir Ihnen nun vor. Wenn Sie noch tiefer in das Thema Öffentlichkeitsarbeit eintauchen möchten, schauen Sie gerne in die [kostenlosen Selbstlernkurse von erzähl davon](#).

4.2.1 Lokalzeitung, Webseite, Flyer, Newsletter

Sobald Sie die Engagementangebote in Ihrer Gliederung erstellt und hochgeladen haben, können Sie über verschiedene Kanäle lokal darüber informieren.

Ein Weg ist zum Beispiel eine **Pressemitteilung**, die Sie an die entsprechenden lokalen Redaktionen senden können. Unten finden Sie einen Vorschlag, den Sie gerne nutzen können. Falls Sie die Engagementplattform auf der Webseite Ihrer Gliederung eingebunden haben, sollten Sie den Link entsprechend anpassen.

Betreff: Pressemitteilung: DRK-Kreisverband Musterstadt nutzt neue Engagementplattform

Neuer digitaler Weg ins Ehrenamt: DRK-Kreisverband Musterstadt setzt auf moderne Engagementplattform

Musterstadt, Datum – Ehrenamt ist ein Herzstück unserer Gesellschaft, doch der Einstieg ist oft mit vielen Fragen verbunden: *Wo wird meine Hilfe gebraucht? Wen muss ich kontaktieren? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?* Der DRK-Kreisverband Musterstadt möchte diese Hürden beseitigen und nutzt dafür die neue DRK-Engagementplattform. Diese digitale Plattform bietet Interessierten einen schnellen und einfachen Zugang zu den vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern des Deutschen Roten Kreuzes.

Über die DRK-Engagementplattform können Freiwillige gezielt nach Einsatzmöglichkeiten in ihrer Region suchen und diese nach Themenfeldern filtern. Jedes Angebot wird ausführlich beschrieben und ermöglicht es, mit wenigen Klicks direkt mit der zuständigen Ansprechperson in Kontakt zu treten.

„Ehrenamtliches Engagement ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Mit der neuen Plattform möchten wir noch mehr Menschen erreichen und zeigen, dass sich jeder engagieren kann – unabhängig von Zeitaufwand oder Vorwissen. Jede Stunde zählt“, erklärt [Name], [Funktion] beim DRK-Kreisverband Musterstadt. „Besonders möchten wir betonen, dass auch flexibles Engagement möglich ist – es gibt für jeden eine passende Aufgabe.“

Die DRK-Engagementplattform ist unter [\[Link zur DRK-Engagementplattform auf Ihrer Webseite oder auf drk.de\]](#) zu finden. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich umzuschauen und sich für ein Engagement zu entscheiden. Gemeinsam können wir mehr bewirken!

Für Fragen steht das Team des DRK-Kreisverbandes Musterstadt jederzeit zur Verfügung.

Ihre Kontaktdaten

Unabhängig davon, ob Sie die Engagementplattform auf Ihrer **Webseite** einbinden, kann dort über Verlinkungen auf die DRK-Engagementplattform oder Ihre einzelnen Engagementangebote verwiesen werden. Mögliche Orte dafür wären zum Beispiel:

- Meldung unter „Aktuelles“
- Verlinkung unter Engagement/Ehrenamt
- Bei konkreten Tätigkeitsfeldern, in denen der Bedarf nach Engagierten hoch ist

Falls Sie einen regelmäßigen **Newsletter** für Aktive und/oder Fördermitglieder haben, ist dieser auch ein guter Ort, um über die neue DRK-Engagementplattform zu informieren, bzw. darüber, dass jetzt auch Ihre lokalen Engagementangebote darüber zu finden sind. Abonnierende Ihres Newsletters mögen zwar bereits gut über die Engagementmöglichkeiten in Ihrer Gliederung Bescheid wissen, sie können jedoch als Multiplikatorinnen/Multiplikatoren agieren, die die Informationen an Freunde, Familie und Bekannte weitergeben. Vielleicht wird so sogar aus Fördermitgliedern ein aktives ehrenamtliches Engagement.

Um Ihnen auch bei **Festen**, während **Einsätzen**, oder in den **DRK-Einrichtungen** die Werbung für die Engagementplattform zu erleichtern, werden aktuell **Flyer** und **Plakate** erstellt. Diese können Sie mit einem angepassten QR-Code bestücken, der Interessierte direkt zur Engagementplattform (auf Ihrer Webseite) führt. Diese Kommunikationshilfen finden Sie zukünftig auf der [Webseite des Projekts](#).

4.2.2 Kommunikation auf Social Media

Für die Bewerbung der Engagementplattform, oder sogar einzelner Engagementangebote, eignen sich auch diverse Social Media Kanäle. Hierbei ist es wichtig, nicht einfach nur den Link zum Engagementangebot zu posten, sondern den Beitrag mit Inhalt zu füllen. Nur wenn der Post für sich stehend einen Mehrwert hat, wird das Interesse geweckt und Nutzende klicken auf den Link.

Nachfolgend finden Sie drei Beispiel-Beiträge für mögliche Ansätze der Bewerbung über Social Media.

Information: Neuigkeiten, Zahlen, Daten, Fakten

Ein Weg, das Interesse zu wecken, sind neue Informationen. Zum Beispiel könnten bei der Werbung für ein Engagement beim Kältebus Daten und Fakten zu den geleisteten Hilfen genannt werden.

Beispiel



... verteilt der DRK-Kältebus jede kalte Nacht an bedürftige Menschen. Werde Teil des Teams und finde dein Engagement auf drk.de/engagementplattform

Beispiel



Unterhaltung: Witze, Spiele, Storytelling, Blick hinter die Kulissen

Auch gute Unterhaltung und ein wenig Humor können Menschen zum Innehalten bringen.

Inspiration: Botschaften, Werte, Zitate, Teamgeist

Andere Menschen werden durch inspirierende Zitate und das Appellieren an Werte und Teamgeist angesprochen. Vielleicht sind bereits aktive Engagierte bereit, über ihre Motivation und Beweggründe zu sprechen.

Beispiel



@drk.musterstadt



Mirko berichtet: "Jede Begegnung mit älteren Menschen schenkt uns Geschichten voller Lebenserfahrung – beim Besuchsdienst kann ich ihnen etwas zurückgeben und zugleich so viel lernen."
Werde auch Du aktiv: drk.de/engagementplattform

Wenn Sie weitere Inspiration für Social Media Kommunikation suchen, schauen Sie zum Beispiel in die [Masterclass „Digitale Öffentlichkeitsarbeit“ von erzähl davon](#). Weitere Kommunikationshilfen werden aktuell noch erstellt und werden zukünftig auf der [Projektseite](#) zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zur DRK-Engagementplattform haben, schreiben Sie uns gerne über easi@drk.de.

Bei Fragen oder Problemen mit der Eingabemaske der DRK-Dienstleistungsdatenbank (DLDB) oder der Einbettung der DRK-Engagementplattform auf Ihrer Webseite, wenden Sie sich bitte an support@drkservice.de.

5. Anhänge

Diese Anhänge finden Sie auf der Projektseite <https://drk-wohlfahrt.de/drk-engagementplattform.html> :

- Checkliste zur Formulierung von Engagementangeboten
- Formular zur Vorbereitung von Engagementangeboten
- Word-Dokumentationshilfe zur Datenerfassung
- Excel-Dokumentationshilfe zur Datenerfassung



Gefördert durch die

GlücksSpirale